

# **BULLETIN 05/2017**

1. November 2017

mit **SCHULNACHRICHTEN** ab Seite 13



## **„Blick in die Alpen mit Untertiteln“**

(Foto: Stefan Mäder)

**Herzliche Einladung zur Einweihung des Alpenzeigers bei der ref. Kirche am 18. November 2017**

(s. Seite 3)



---

## Blick in die Alpen mit Untertiteln

### Herzliche Einladung zur Einweihung des Alpenzeigers bei der ref. Kirche, Samstag, 18. November 2017, 10:30

Ab dem Bollerei, bzw. dem Vorplatz der dortigen ref. Kirche (Standort der ref. Kirche in unserem Dorf) bietet sich eine Aussicht in die Alpenwelt vom Glarnerland bis ins Freiburgische.

Aus verschiedenen Hinweisen aus der Bevölkerung ist die Idee entstanden, dieses Panorama mit einem ‚Alpenzeiger‘, quasi mit ‚Untertiteln‘ zu versehen.

Die Tafel soll den Besucherinnen und Besuchern bei schönem Wetter Detailinformationen zur gewonnenen Aussicht vermitteln und bei schlechter Witterung mindestens helfen, die Orientierung zu wahren.

Dieses im doppelten Sinne weitsichtige Projekt wird durch die Raiffeisenbank Lägern-Baregg finanziell und durch die Ref. Kirchgemeinde mit der ‚Standortbewilligung‘ unterstützt.

Die Fertigstellung der Anlage würdigen wir mit einem kleinen Anlass mit Apéro am Samstag, 18. November 2017. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

---

## Grüngutabfuhr ab Dezember wieder im Winterbetrieb

Ab Dezember stellt die Grüngutabfuhr wieder auf ‚Winterbetrieb‘ bzw. auf den 14-täglichen Abfuhrmodus um.

Die Abfuhrdaten zeigen sich wie folgt:

Dienstag, 20. November 2017

Dienstag, 27. November 2017

Dienstag, 05. Dezember 2017

Dienstag, 19. Dezember 2017

usw. (jeweils Dienstag jeder ungeraden Woche)

(Die Umstellung auf den wöchentlichen Abfuhrmodus erfolgt dann wieder auf April 2018).

Beachten Sie bitte, dass der Sammelbehälter insbesondere bei Temperaturen um und unter dem Gefrierpunkt nicht die ganze Zeit über im Freien steht. Der Inhalt gefriert sonst zusammen und der Behälter lässt sich kaum mehr entleeren. ‚Mechanisch‘ kann nicht ‚eingegriffen‘ werden, da ansonsten die Gefahr sehr gross ist, dass bei den kalten Temperaturen die meist aus Kunststoff gefertigten Behälter in die Brüche gehen.

Der Tipp des Abfuhrunternehmers: Behälter in der Garage etc. lagern und erst am Abfuhrtag (Dienstag der ungeraden Wochen) auf 07:00 Uhr zur Abfuhr am Strassenrand bereitstellen.

---

## Steuern 2017 waren Ende Oktober zur Zahlung fällig

Der Gemeinderat dankt allen, welche die Steuern 2017 bis 31. Oktober und damit termingerecht bezahlt haben. Die Anderen werden eingeladen, dies in den nächsten Tagen nachzuholen, da auf verspätet bezahlten Steuerforderungen ein Verzugszins von 5,1 % / Jahr anfällt.

Sollte Ihnen eine termingerechte Zahlung nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte in den nächsten Tagen für einen Zahlungsvorschlag an die Abteilung Finanzen (056 201 40 55). Sie vermeiden dadurch das Mahn-/Betreibungsverfahren.

---

## Forderungen gegenüber der Gemeinde bitte jetzt anmelden

Haben Sie gegenüber der Gemeinde noch finanzielle Forderungen für das Jahr 2017 offen? - Mit Blick auf den nahenden Jahresabschluss bitten wir Sie, Ihre allfälligen Guthaben der Abteilung Finanzen bis spätestens 01. Dezember

2017 anzumelden.

---

## Personelles

---

### zusätzliche Mitarbeiterin Hauswartung

Aus zahlreichen Bewerbungen hat der Gemeinderat Antonella Giampa Bertolino als Mitarbeiterin Hauswartung mit einem Arbeitspensum von 20 % gewählt. Frau Giampa Bertolino wohnt in Birmenstorf, verfügt über einschlägige Berufserfahrung und unterstützt das Hauswarte-Team um Marco De Fina seit 1. Oktober.

---

### Berufslernende Kauffrau auf Sommer 2018 gewählt

Auf nächsten Sommer gilt es bei der Gemeindeverwaltung eine kaufmännische Lehrstelle neu zu besetzen.

Gewählt wurde Zoé Brumann als Lernende ‚Kaufrau mit M Profil‘ (Ausbildung mit Berufsmatur). Zoé Brumann wohnt in Ehrendingen und wird die dreijährige Lehre nach den Sommerferien antreten.

Der Gemeinderat heisst Frau Antonella Giampa Bertolino wie auch Zoé Brumann herzlich willkommen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit, bzw. wünscht eine erfolgreiche Lehre.

---

### Lehrstelle Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ (Fachrichtung Hausdienst) frei auf August 2018

Hast Du Interesse an einer vielseitigen, abwechslungsreichen Lehre als Fachmann/frau Betriebsunterhalt EFZ Fachrichtung Hausdienst bei der Gemeinde Birmenstorf?

Wenn Du Freude an einem handwerklichen Beruf hast, auch gerne mal im Freien arbeitest und offen bist im Umgang mit verschiedenen Menschen, freuen wir uns auf Deine Bewerbung (mit Schulzeugnissen und Foto). Diese ist bis am 31. Oktober 2017 an die Gemeindkanzlei, Badenerstrasse 25, 5413 Birmenstorf einzureichen.

Noch Fragen? - Diese beantwortet Dir gerne Herr Marco De Fina, Leiter Hauswart und Technik (Tel. 079 241 74 63).

---

### Permanente Wertstoffsammelstelle Mehrzweckhalle

#### Bitte Benützungzeiten einhalten

Die permanente Sammelstelle für Altglas, Alu, Textilien und Öl liegt vor der Mehrzweckhalle an der Oberhardstrasse zentral und gut zugänglich, aber auch in mittelbarer Nachbarschaft zu Wohnbauten.

Für diese sind folgende Öffnungszeiten festgelegt

Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr und  
13:00 bis 20:00 Uhr

Samstag 08:00 bis 12:00 Uhr und  
13:00 bis 16:00 Uhr

Mit Rücksicht auf die Anwohner bitten wir Sie, die Öffnungszeiten strikte einzuhalten.

---

### Einhaltung der Öffnungszeiten wird stichprobeweise überwacht, Verstösse werden geahndet

Obwohl bei der Sammelstelle ein gut sichtbarer Hinweis auf deren Öffnungszeiten angebracht ist, wird die Anlage immer wieder zum Nachteil der Anwohner ausserhalb dieser Zeiten benutzt, insbesondere auch während der Abend- und

Nachtstunden sowie an Sonn- und Feiertagen.

Der Gemeinderat hat daher entschieden, ‚ab sofort‘ bis auf weiteres, das Einhalten der Öffnungszeiten stichprobeweise durch einen privaten Sicherheitsdienst überwachen zu lassen. Verstösse werden vom Gemeinderat gestützt auf das kommunale Entsorgungsreglement verfolgt. Dieses sieht Bussen bis zu CHF 200.00 vor.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass sich die grosse Mehrheit der Anlagenbenutzer/-innen an die zeitlichen Vorgaben hält (an diese ein Dankeschön an dieser Stelle auch im Namen der Anwohner). Er bedauert umso mehr, dass wegen wenigen Uneinsichtigen Massnahmen ergriffen werden müssen, welche unnötigerweise Zusatzkosten verursachen.

---

### **Gemeinsam für die Sicherheit – Stadtpolizei Baden am 18. November 2017 bei der Raiffeisenbank**

Sicherheit im umfassenden Sinn ist nicht nur ein Anliegen der Polizei, sondern auch eine wichtige Aufgabe der Gesellschaft. Die Verantwortung dafür müssen alle gemeinsam tragen, denn jeder kann etwas zur allgemeinen Sicherheit beitragen.

Die Stadtpolizei Baden sorgt in Birmenstorf für die Sicherheit, so ist sie unter anderem täglich in den Quartieren unterwegs und hat stets ein offenes Ohr für die Anliegen und Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner.

Am Samstag, 18. November 2017, zwischen 09:30 Uhr – 13:30 Uhr stellt sich die Stadtpolizei anlässlich einer Standaktion bei der Raiffeisenbank vor. Nutzen Sie die Gelegenheit und gehen Sie auf Tuchfühlung mit Ihrer Polizei. Diese freut sich auf einen ungezwungenen Kontakt mit der Birmenstorfer Bevölkerung.

---

### **Erneuter Besuch aus Humboldt, Argentinien**

(ein Bericht von Vizeammann Cordula Zangger)

Mitte des vorletzten Jahrhunderts haben auch verschiedene Bürger aus unserer Gemeinde das Wagnis, die Entbehrung und die Ungewissheit der Auswanderung auf sich genommen und in Humboldt, Argentinien eine neue Existenz gefunden bzw. sich dort eine solche aufgebaut.

Im Dezember 2001 unterzeichneten Martin Zehnder, damals im Amt als Gemeindeammann, und sein argentinischer Amtskollege German A. Kahlow in Humboldt in einer feierlichen Zeremonie eine Erklärung in welcher die beiden Gemeinden ausdrücken, die Zusammenarbeit im kulturellen Sektor fördern und eine gegenseitige Freundschaft vertieft aufbauen zu wollen.

Nachdem im letzten Jahr eine grössere Klasse sympathischer Jugendlichen mit 3 Begleitpersonen aus Humboldt zu Besuch war wurde im Frühling dieses Jahres ein weiterer Besuch einer kleineren Gruppen Jugendlicher angekündigt.

Der Gemeinderat hat sich entschieden für die Pflege dieser Freundschaft im Budget jährlich einen Betrag einzustellen und eine Begleitgruppe für dieses Anliegen ins Leben zu rufen.

Aus einem Aufruf im Bulletin und persönliche Nachfrage formierten sich sechs engagierte Personen, die zusammen mit Vizeammann Cordula Zangger den Besuch der Jugendlichen organisierten.

Andrée Rahm übernahm die Hauptorganisation und wurde dabei von Theres Voser Zehnder, Yvonne Rauber, Jost Zehnder, Jorge Pimenta Cabral, Rosa-Marina Fernandez und Cordula Zangger unterstützt.

Dabei konnten die Wünsche der Besucher/-innen aufgenommen und dank der grossen Flexibilität und Hilfsbereitschaft der Helfer, ins Programm integriert werden.

So verbrachten 8 Jugendliche im Alter von 17-18 Jahr und ihre 2 Begleitpersonen vom 18. –

20. September informative, genüssliche und kulturelle Stunden zusammen mit älteren und jüngeren Birmenstorfern welche sich am Programm beteiligten. Die gewünschte Rundfahrt mit Traktor und Wagen durch Birmenstorf mit vielen Informationen und einer Alphornpräsentation begeisterte die Jugendlichen. Auch der Tagesausflug zu Fuss über die Baldegg nach Baden, dann mit dem Zug nach Zürich und anschliessender Stadtführung mit Jorge Pimenta war ein voller Erfolg.

Die Unterbringung in 5 Gastfamilien war wiederum kein grosses Problem, da doch einige Familien aus Birmenstorf immer noch Kontakte zu Humboldt pflegen und andere spontan bereit waren ihr Haus für diese Besucher zu öffnen.

Schon fast traditionell fand ein Nachtessen in den Räumlichkeiten der Tagesstrukturen statt. Dazu sind immer alle eingeladen, welche in irgendeiner Form während diesen beiden Tagen mitgeholfen haben. Dabei treffen sich immer auch Bewohner von Birmenstorf, welche sonst im Alltag keinen Kontakt zueinander hatten. In einem kunterbunten Sprachgemisch fanden viele spannende Gespräche statt. Als Höhepunkt präsentierte uns der Besuch aus Humboldt ein Lied aus ihrer Heimat und übergab 3 Einladungskarten zur 40 Jahr-Feier der Schule in Humboldt, im nächsten Frühling, was dazu führte, dass wir, dank Anwesenheit versierter SängerInnen und Ortsbürger, unser Birmenstorferlied ad Hoc zum Besten gaben. Ein voller Erfolg!

Ich danke dem Organisationsteam, welches einige Stunden vor und während des Besuches involviert war, allen Gasteltern, der Tagesstrukturen für die Räumlichkeiten, Werner Zehner, Franz Humbel, Hans Gerber und Josef Zehnder für die Unterstützung während der Dorfführung, der Dorfmetzgerei Schmid fürs Kochen der feinen Spagetti, Familie Rey für die Salatspende und natürlich den Kuchenspendern!

Unser wiederum sehr sympathischer Besuch ging am letzten Abend sicher müde und voller Eindrücke zu Bett.

Möchten Sie mehr erfahren über das Entstehen des Kontaktes zwischen Birmenstorf und Humboldt in Argentinien?

Herr Patrick Zehnder, Historiker aus Birmenstorf, hat die Entstehung dieser Partnerschaft in den Badener Neujaersblättern 2018, welche am 13. November erscheinen, ausführlich beschrieben.

Den Aufsatz finden Sie auf [www.birmenstorf.ch/aktuelles](http://www.birmenstorf.ch/aktuelles)

---

### **Ortsbürgergemeinde vermietet 4 ½ Zimmerwohnung an der Bruggerstrasse**

Die Ortsbürgergemeinde hat die Liegenschaft an der Bruggerstrasse 17 erwerben können. Vorerst sollen die beiden Wohnungen nach einer sanften Renovation vermietet werden.

Die Parterre-Wohnung wird von der Einwohnergemeinde als Asylwohnung übernommen.

Die 4 ½ Zimmerwohnung im Obergeschoss wird zu netto CHF 1'300 auf Mitte Januar 2018 oder nach Vereinbarung vermietet.

Interessiert? – Die Gemeindekanzlei erteilt gerne weitere Auskünfte (056 201 40 65).

---

### **Hausrat für Asylwohnung gesucht**

Der Gemeinderat ist mit der Ortsbürgerkommission übereingekommen, eine der beiden Wohnungen der von den Ortsbürgern neu erworbenen Liegenschaft Bruggerstrasse 17 zu mieten und dort asylsuchende Personen (im Vordergrund steht eine Familie) unterzubringen.

Zusammen mit der Mietwohnung an der Strahlgass 2 sind so Kapazitäten vorhanden, um die Aufnahmepflicht im Asylwesen gemäss geltender Gesetzgebung auch weiterhin zu erfüllen (Ersatz wurde notwendig, nachdem eine bis anhin gemietete Wohnung durch die Eigentümerschaft im

sozialen Bereich wieder eigenständig bewirtschaftet wird).

Für die Ausstattung der Wohnung an der Bruggerstrasse suchen wir noch Hausrat wie er für eine Familie mit Kindern üblich ist (Betten, Schränke, Esstisch mit Stühlen, Sofa/Ecksofa, Fernseher, Stewi, Kücheneinrichtung Pfannen-Geschirr/Besteck usw.)

Wenn Sie entsprechende Hausratsgegenstände als Spende abzugeben haben, freuen wir uns auf Ihre Mitteilung an die Gemeindekanzlei ([gemeindekanzlei@birnenstorf.ch](mailto:gemeindekanzlei@birnenstorf.ch) oder 056 201 40 66).  
Besten Dank!

---

### Rebparzelle zu verpachten

Im Gebiet ‚unterer Nettel‘ verpachtet die Ortsbürgergemeinde drei Rebparzelle mit insgesamt 40 Aren Inhalt.

An der Pacht (auch für Teilflächen) interessierte Personen sind eingeladen, sich bis Ende November bei der Gemeindekanzlei (056 201 40 65 oder [gemeindekanzlei@birnenstorf.ch](mailto:gemeindekanzlei@birnenstorf.ch)) zu melden, welche gerne nähere Auskünfte erteilt.

---

### Zivilschutz hinterlässt Spuren

Im Rahmen des Wiederholungskurses waren Angehörige der Zivilschutzorganisation Reusstal-Rohrdorferberg auch auf unserem Gemeindegebiet tätig. Im Auftrag der Aargauer Wanderwege wurde dabei der Holzsteg über den Nebenzufluss zur Reuss etwas unterhalb der Reussbrücke erneuert. Für die Gemeinde haben die WK-Leistenden die Treppenverbindung Mooswaldweg <> Schlangenlochweg wieder in Stand gestellt und damit ‚trittsicher‘ gemacht.

Die Materialkosten wurden jeweils von der Auftraggeberin übernommen, währenddem der Zivilschutz ‚Mainpower‘ und Maschineneinsatz beisteuerte.

Der Zivilschutz schätzte es, unter realistischen Bedingungen seine Gerätschaften einsetzen und dabei noch ein Ergebnis mit einem echten Gegenwert ‚abliefern‘ zu können. Die Auftraggeberin ihrerseits danken nicht nur für die professionell ausgeführten Produkte, sondern auch für die dabei erlebte tolle Zusammenarbeit.

---

### Wir erinnern: Feuerungskontrolle Öl / Gas im 2017 fällig

Sauber betriebene Feuerungen leisten einen wesentlichen Beitrag an die Luftqualität und damit an die Erhaltung unserer Gesundheit. In der Luftreinhalte-Verordnung (LRV) ist festgelegt, dass Feuerungen (Gebäudeheizungen, Industrieheizungen usw.) alle zwei Jahre kontrolliert oder gemessen werden müssen.

2017 ist in Birnenstorf wieder ‚Messjahr‘, dh bis spätestens 31. Dezember 2017 müssen die periodischen Emissionsmessungen durchgeführt sein.

---

### Zwei Möglichkeiten

Als Gebäude-/Anlageneigentümer haben Sie hierzu folgende Möglichkeiten:

entweder

Messung durch den amtlichen Feuerungskontrollleur

Kaminfeger Kurt Schnyder, Reusswaldweg 9, 5608 Stetten, Tel. 056 496 12 12

oder

Messung durch das Servicegewerbe

Voraussetzung:

- Der beauftragte Servicemonteur muss in der

kantonale Zulassungsliste für berechtigte Feuerungskontrolleure aufgeführt sein (Zulassungsliste siehe unter [www.ag.ch/umwelt](http://www.ag.ch/umwelt)).

- Erledigte Kontrollrapporte sind innert 20 Tagen, mit einer Vignette versehen, an den amtlichen Feuerungskontrolleur, Herr Kurt Schnyder, Reusshaldeweg 9, 5608 Stetten, zuzustellen.

Messungen, welche bis zum 31. Dezember 2017 nicht durchgeführt sind, bzw. bis zu diesem Zeitpunkt keine Kontrollrapporte mit Vignette vorhanden sind, werden durch den Amtlichen Feuerungskontrolleur, Herr Kurt Schnyder, nachgemessen.

---

### **Kosten (inkl. MwSt.) für die Kontrolle durch den amtlichen Feuerungskontrolleur**

1-stufige Messung Öl- oder Gasfeuerung  
 Barzahlung CHF 81.55  
 Rechnung CHF 92.35

2-stufige Messung Öl- oder Gasfeuerung  
 Barzahlung CHF 94.05  
 Rechnung CHF 104.85

Kombinierte Öl- und Gasfeuerung  
 Barzahlung CHF 135.00  
 Rechnung CHF 145.80

Auf Fragen erhalten Sie bei Kurt Schnyder, Kaminfegermeister und amtlicher Feuerungskontrolleur (056 496 12 12) fachkundige Antwort.

---

### **Abgabe der Weihnachtsbäume am 16. Dezember 2017**

Einer Tradition folgend gibt die Ortsbürgergemeinde jedem Birmenstorfer Haushalt einen Weihnachtsbaum für einen symbolischen Betrag von CHF 5.00 ab.

Die Abgabe der Tannenbäume erfolgt am

Auf [www.birmenstorf.ch](http://www.birmenstorf.ch) immer informiert oder bei Fragen [gemeinderat@birmenstorf.ch](mailto:gemeinderat@birmenstorf.ch)

Samstag, 16. Dezember 2017

08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben, bzw. wird auf dem Gutschein, der rechtzeitig in alle Haushalte verteilt wird, vermerkt sein.

Mitglieder der Ortsbürgerkommission helfen Ihnen wiederum bei der Auswahl und verpacken Ihnen den Baum transportgerecht. Auch stehen wärmende Getränke, Wienerli und Kuchen bereit.

---

### **Adventsfenster in Birmenstorf 2017 mit Adventsgeschichte**

Nach dem erfolgreichen Neustart der Adventsfenster im letzten Jahr haben sich die beiden Organisatorinnen für 2017 eine zusätzliche Überraschung ausgedacht:

Liebe Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner Wir freuen uns, dass es mit den Adventsfenstern auch dieses Jahr wieder einen „Birnenstorfer Adventskalender“ geben wird!

Heuer werden wir diesen mit der Adventsgeschichte „Zwei Engel die vom Himmel purzeln...“ verknüpfen. Beim Besuch der Adventsfenster gibt es also nicht alleine kleine und grosse Kunstwerke zu bewundern, sondern auch jeweils eine Textpassage zum Abenteuer der zwei kleinen Engel zu lesen. Verpassen Sie keine Fortsetzung! Wie die Geschichte ausgeht, erfahren Sie beim Adventsfenster vom 24. Dezember 2017.

Vielen herzlichen Dank allen, die mit ihren erleuchtenden Adventsfenster Licht in die dunkle Zeit bringen und Begegnungen ermöglichen!



---

## **Einladung zum gemeinsamen Adventsfenster-Rundgang mit Apéro am 27. Dezember 2017**

Jeweils am Eröffnungstag können die dekorierten Fenster ab 18.30 Uhr bewundert werden. Danach werden die Fenster bis 6. Januar 2018 täglich ab 17.30 Uhr beleuchtet sein.

Auf Mittwoch, 27. Dezember 2017, laden wir Sie herzlich zu einem Adventsfenster-Rundgang mit anschliessendem Apéro ein. Kommen Sie auf 18:00 Uhr zum DonBosco Haus, bei der kath. Kirche.

Wir freuen uns auf eine besinnliche, lichtervolle Adventszeit.

Die Organisatorinnen

Ursula Spörri und Pascale Schibli-Horat

---

## **Hier finden Sie die Adventsfenster**

- 1 Radhika Ulrich-Humbel, BluemeEgge, Schurfleweg 1
- 2 Edith Dänzer, Strählgasse 4
- 3 Nicole Neuenschwander, Schmitteweg 17
- 4 Oliver Brack  
Carrosserie Brack GmbH, Mellingerstr. 15
- 5 Theres Voser Zehnder, Mellingerstr. 1
- 6 Christa Schmid, DorfMetzg, Strählgass 8
- 7 Rita Schmidiger, DonBosco, Religionsunterricht
- 8 Kathrin Gschwend, Gemeindehausstr. 5
- 9 Nathalie Haudebert, Schinebuelstr. 26a
- 10 Nicole Merz, Heigelweg 6b
- 11 Bäckerei Lehmann, Bruggerstrasse 2
- 12 Natina Andenmatten, Melanie Christen  
Chileweg 8
- 13 Daniela Schibler, Chrezgasse 10
- 14 Kindergarten Oberhardstrasse
- 15 Ursula Spörri, Blumenboutique Ursula,  
Badenerstr. 20
- 16 Cécile Meier, Gemeindehausstr. 23
- 17 Birgit Krüger, Bollstr. 19

- 18 Chäshütte, Bruggerstr. 1
- 19 Karin Horat, Badenerstr. 47
- 20 Kita Wägwyser, Badenerstr. 27
- 21 Simone Nadig, Chrüzweg 17
- 22 Unterstufe, Schulhaus Widegass
- 23 Erika Tschümmy, Oberzelglistr. 11
- 24 Jungwacht/Blauring, Freskenkapelle

Auf [www.birmenstorf/aktuelles](http://www.birmenstorf/aktuelles) finden Sie einen Übersichtsplan mit den Standorten der Adventsfenster

---

## **Die Seniorenkommission informiert**

---

### **Vortrag „Sicher Autofahren im Alter“**

Am 23. November 2017 findet um 15.00 Uhr im Gemeindehaus ein Vortrag zum immer wieder heiss diskutierten Thema „Autofahren im Alter“ statt. Der ausgewiesene Fachmann Roger Buchs wird nicht nur ein interessantes Referat halten, sondern auch zu verschiedenen Fragen Stellung beziehen. Nach dem offiziellen Teil besteht die Möglichkeit, bei einem Glas Wein (oder ev. besser Wasser, für alle, die motorisiert sind) untereinander noch verschiedene Erfahrungen auszutauschen. Die Seniorenkommission freut sich, viele Interessierte begrüßen zu dürfen.

---

### **Besuchsdienst – Zeit und Aufmerksamkeit für ältere Menschen**

Wie bereits in vorgängigen Bulletins informiert, ist unter der Leitung von Theres Gerber ein Besuchsdienst für unsere Seniorinnen und Senioren entstanden. Ein paar Besuche konnten bereits gemacht werden und die Rückmeldungen sind durchwegs positiv. Neu werden auch Besuche bei Birmenstorferinnen und Birmenstorfern gemacht, die in einem Alters-/Pflegeheim sind.

Theres Gerber und ihr Team freuen sich auf Einsätze, sei es zum Plaudern oder auch einen Spaziergang zu machen. Haben Sie Fragen oder kennen Sie jemanden, der oder die gerne etwas Abwechslung im Alltag hätte? Dann melden Sie sich. Kontaktadresse: Theres Gerber 056 225 12 12.

---

### Seniorentreff

Monatlich findet der Seniorentreff statt. Erfreulicherweise nehmen daran in der Regel ca. 15 Seniorinnen und Senioren teil. Dieser Nachmittag gibt die Möglichkeit, sich über alltägliche Erlebnisse auszutauschen oder gemeinsam ein Spiel zu machen. Am 13. Dezember 2017 wird Jost Zehnder eine Fotoshow präsentieren zum Thema „die alten Strassen noch“. Die Seniorenkommission freut sich, wenn an diesem Nachmittag viele Interessierte den Weg in das Restaurant Adler finden.

---

### Der Verein Tagesstrukturen sucht

Der Verein Tagesstrukturen bietet ein familienergänzendes Betreuungsangebot an. Unsere Türen sind von Montag bis Donnerstag von 06.30-8.00 Uhr sowie von 11.50 bis 18.30 Uhr offen. Am Freitag den ganzen Tag von 6.30-18.30 Uhr.

Ausser über Weihnachten und in den ersten beiden Sommerferienwochen ist unser Betrieb auch während den Ferien geöffnet. Kinder ab dem 1. Kindergarten bis zur 6. Klasse besuchen unsere Betreuung.

---

### Mitarbeiterin für die Tagesstrukturen Birmenstorf

Für unser Team suchen wir eine, flexible, fröhliche sowie kommunikative Persönlichkeit im Stun-

denlohn über den Mittag und als zusätzliche Unterstützung an Nachmittagen und während den Schulferien.

---

### Küchenhilfe für die Tagesstrukturen Birmenstorf

Als Verstärkung unseres Teams suchen wir eine flexible und unkomplizierte Küchenhilfe im Stundenlohn über den Mittag während der Schulzeit (Montag, Dienstag und Donnerstag von 11.30-14.00 Uhr).

Sind Sie an einer der beiden Aufgaben interessiert?

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Michèle Schmid, Betriebsleiterin, 079 515 11 19 oder per Email [betreuung@tagesstrukturen-birmenstorf.ch](mailto:betreuung@tagesstrukturen-birmenstorf.ch)

Bitte senden Sie ihre Bewerbung per Post oder Email an folgende Adresse:

Tagesstrukturen Birmenstorf  
Gemeindehausstrasse 17  
5413 Birmenstorf

---

### Kerzenziehen der Trachtengruppe Birmenstorf heuer zu Gunsten der Gemeinde Bondo

Die Trachtengruppe Birmenstorf/AG lädt ein zum traditionellen Kerzenziehen ein auf **Freitag 17.11.2017, 15:00 – 19:00**  
**Samstag, 18.11.2017, 12:00 – 20:00**  
**in der alten Trotte in Birmenstorf.**

Der Reinerlös ist für die Betroffenen im Bergsturzgebiet in Bondo GR bestimmt.

Einfacher Restaurationsbetrieb mit Suppe, Rauchwürsten, Kaffee und Kuchenbuffet.

Auf einen regen Besuch der Bevölkerung freuen

sich die Trachtenleute aus Birmenstorf und die Bevölkerung in Bondo.

beantwortet Ihnen diese gerne.

Herzlichen Dank!

Fragen? - Roland Meyer-Imboden,  
079 774 05 76  
meyer-imboden@mails.ch

---

### Demnächst in Birmenstorf / Ein aktualisierter Auszug aus dem Terminkalender:

#### November

15.	Besuchstag	Schule/Elternrat
15.	Kirchgemeindeversammlung	Kath. Kirchenpflege
16.	Wandern	Senioren 60+
17.	Trottengaudi, Trottstübli	Weinbaugenossenschaft
17./18.	Kerzenziehen, Trotte	Trachtengruppe
18.	Frölein Da Capo, Cabaret	Kulturkreis
21.	Kirchengemeindeversammlung	Ref. Kirchgemeinde
22.	Gemeindeversammlung EWG/OBG, Halle Träff	Gemeinde
24.	Taizé-Gottesdienst	Ref. Kirchgemeinde
26.	Ewigkeitssonntag	Ref. Kirchgemeinde
26.	Abstimmung	Gemeinde
29.	Bären-Träff	CVP
30.	Seniorenessen, Schmitte	Kath. & Ref. Kirchgemeinde

#### Dezember

##### 23.12. – 07.01. Schulferien

01.	Redaktionsschluss Bulletin	Gemeinde
01.	Herbstversammlung, Adler	Weinbaugenossenschaft
03.	1. Adventsgottesdienst mit Kirchenchor	Kath. Kirchgemeinde
09.	Generalversammlung	Männerriege TSV
09.	Biotop-Pflege	Natur- und Vogelschutzverein
09.	Papiersammlung	Jungwacht/Blauring
09./10.	Raclettstube	Kath. Kirchenchor
10.	Kirchenkonzert	Musikverein
12.	Ökum. Adventsfeier für Senioren	Ref. & Kath. Kirchgemeinden
13.	Adventskonzert	Mini Brass
13.	Senioren-Treff, Adler	Senioren 60+
15.	Besuchstag	Schule/Elternrat

16.	Weihnachtsständli	Musikverein
16.	Schlusshöck	Musikverein
16.	Schargruppenstunde	Jungwacht/Blauring
24.	Mitternachtsmesse	Kath. Kirchgemeinde
30.	Wildsauturnier (Faustball), MZH	Männerriege TSV



## Schulnachrichten 2/SJ 17\_18

Im nachstehenden Bericht erklärt unser Klassenlehrer und Schulischer Heilpädagoge, Markus Heim, was unter unserem Unterrichtsentwicklungsschwerpunkt **«Lernen am gemeinsamen Gegenstand»** zu verstehen ist.

Liebe Lesende der Schulnachrichten es gilt Ihnen hiermit, einige Erläuterungen zu diesem didaktischen Konzept<sup>(1)</sup> näherzubringen, welches sich die ganze Schule Birmenstorf seit gut zwei Jahren auf ihre Schulentwicklungsfahne schreibt. Bei der Arbeit zu meiner Masterthese<sup>(2)</sup> stiess ich auf eine eingängige Umschreibung des oben genannten Begriffs. So nennen es jene Autoren<sup>(3)</sup>: „An der gleichen Sache lernen“.

Was ist damit gemeint? Alle Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der gleichen Sache auseinander. Diese knüpft an ihre Lebenswelten und Interessen an. Jedes Kind darf alles lernen, das heisst, der ganze Lerngegenstand steht allen offen unabhängig von Entwicklung und Lernstand. Jedes Kind bekommt die Hilfe und Unterstützung, die es für sein Lernen braucht. Im gemeinsamen Tun und im Dialog über die gleiche Sache lernen die Kinder soziale Kompetenzen und erhalten Anstösse für ihre kognitive Entwicklung. (Achermann & Gehrig, 2011)

Zur Illustration des Begriffs sei hier das Schuljahresthema 2016/17 unserer Schule angeführt: „Kunterbuntes Feiern“. Es galt für das BirmiFäscht alle Schülerinnen und Schüler vom Alter 4 bis 13 in eine gemeinsame Unternehmung einzubeziehen. Alle haben daran teilgenommen und brachten sich ihren Talenten entsprechend ein. Sie haben dabei miteinander und voneinander gelernt. Es entstand ein gemeinsames Ergebnis, das auf grosses Echo stiess.

Aktuell startet die Mittelstufe ihren Unterricht im Fach Realien mit der Frage: „Was hat Schokolade mit der Schweiz zu tun?“, die Unterstufe tut es am Thema „Herbstzeit-Erntezeit im Dorf“ und die Kindergartenstufe befasst sich mit „mutig, mutig. Auf dem Lernweg mit den eigenen Stärken und Fähigkeiten“. Dies sind drei eindruckliche Beispiele für Lernen am gemeinsamen Gegenstand.

- (1) Georg Feuser in seiner „entwicklungslogischen Didaktik“ prägt er den Begriff „Lernen am gemeinsamen Gegenstand“. Mehr Informationen finden Sie online.
- (2) Markus Heim (2015): „Lernen am Gemeinsamen Gegenstand als Kernstück des integrativen Unterrichts“. Die Arbeit ist online zugänglich.
- (3) Edwin Achermann & Heidi Gehrig (2011): Altersdurchmisches Lernen. Auf dem Weg zur individualisierenden Gemeinschaftsschule. Seite 42 ff. Schulverlag, Bern

## **Lager 2017 der Mittelstufe (4. – 6. Klasse) in Aarburg**

*Montag:* Wir sind 45km mit dem Fahrrad von Birmenstorf nach Aarburg gefahren. Danach gingen wir sofort duschen. Es wurde Abend und eine Gruppe hat einen Spieleabend organisiert.

*Dienstag:* Wir mussten früh aufstehen, da eine Gruppe Frühsport organisiert hat. Als wir erschöpft zum Frühstück gingen, hat uns Frau Bärtsch mitgeteilt, dass wir eine siebenstündige Wanderung machen werden. Wir sind über den Born gelaufen, danach ging es weiter durch die Teufelsschlucht hinauf bis zum Allerheiligenberg. Zum Abendessen gab es ein leckeres indisches Essen.

*Mittwoch:* Nach dem Frühsport gab es einen Relax-Tag. Es hatte verschiedene Posten: Bodypainting, Yoga, Gesichtsmaske und Fakir. Vor dem Mittagessen durften wir eine Würmenschlange anfassen und ihre alte Haut anschauen. Als es dunkel war, machten wir ein Kerzenspiel, wobei man Acht geben musste, dass die Kerze immer weiterbrennt.

*Donnerstag:* Ohne Frühsport ging es los (juhu). Wir wurden in der Wildnis ausgesetzt, wir bekamen sieben Gegenstände zum Kochen und mussten eine Feuerstelle bauen. Als wir zu Mittag gegessen haben, machten wir noch eine Schatzsuche. Am Bunten Abend gab es einen Barfussweg, Wahrheit oder Risiko und ein Töggelikasten-Wettkampf.

*Freitag:* Nach dem Aufräumen und Packen fuhren wir mit dem Fahrrad wieder nach Hause. Die gemütliche Gruppe war vor der schnelleren Gruppe beim Schulhaus, weil die schnelle Gruppe noch geputzt hat.

Es war ein tolles, anstrengendes, lehrreiches und spassiges Lager.

Verfasserinnen: Jaëlle, Salome, Sara, Mai-Britt & Frau Varga